



Chronik

Panzergrenadierbataillon 52

1986

1

02.01.	<p><u>Grundausbildung im Panzergrenadierbataillon 52</u> Erstmals seit 1980 wird beginnend mit der 4. Kompanie mit 130 Rekruten, wieder Grundausbildung im Panzergrenadierbataillon 52 durchgeführt.</p>
06.01.	<p><u>Beginn der Fahrschul Ausbildung der Fahrschulgruppe Rotenburg a.d.F</u> Fahrschulleiter: OStFw Schäfer</p>
21.01.	<p><u>Kompaniechef-Übergabe der 1./PzGrenBtl 52</u> Der Kommandeur des PzGrenBtl 52, OTL Günther übergab das Kommando. von: Major Kühne an: Hauptmann Böschen Major Kühne wird als Leiter des JgAusbZentr nach KUSEL versetzt.</p>
02.02.- 14.02	<p><u>Truppenübungsplatzaufenthalt GRAFENWÖHR</u></p> <p>Die Soldaten des Panzergrenadierbataillons 52 werden mit der neuen Winterbekleidung ausgerüstet.</p> <ul style="list-style-type: none"> + gefütterte Kopfschutzhaube + gepolsterte Fausthandschuhe + Kälteschutzhose + Nässeschutzhose + Gummiüberschuhe <p>-----</p> <ul style="list-style-type: none"> + Schul-und Gefechtsschießen bei Tag und Nacht der Kompanien (ohne 4./-) + Gefechtsübungen im Zug-und Kompanie-Rahmen + Teilnahme der K-Troop 3./11 ACR (US) + Teilnahme der 2./- ,3./- und 5.Kompanie am Schießen der verbundenen Waffen, vor dem Kommandeur der 2.PzGrenDiv, Generalmajor Lichel, dem Kommandeur der PzGrenBrig 5, Brigadegeneral Broicher und Gästen der Brigade.

<p>24.03.</p>	<p style="text-align: center;"><u>Bataillonsappell</u></p> <p>Im Rahmen des Bataillonsappells wurde der stellvertretende Bataillonskommandeur und S3-StOffz, Major Heinz Klenke, verabschiedet. Der Kommandeur der Panzergrenadierbrigade 5, Oberst Willmann, zeichnete Major Klenke für seine besonderen Verdienste um die Deutsch-Amerikanische Partnerschaft mit der 3./11 ACR (US) und sein soziales Engagement in der Behindertenarbeit, mit dem Bundesverdienstkreuz aus.</p> <p>Major Klenke wird als Taktiklehrer an die Offiziersschule nach Hannover versetzt.</p> <p>Nachfolger als stellvertretender Bataillonskommandeur und S3-StOffz wurde Hauptmann Günther Seiche.</p> <p style="text-align: center;"><u>Kompaniechef-Übergabe der 2./PzGrenBtl 51</u></p> <p>Der Kommandeur des PzGrenBtl 52, OTL Günther übergab das Kommando.</p> <p>von: Hauptmann Beyer an: Oberleutnant Miller</p> <p>Hptm Beyer wird als Hörsaalleiter ResOffzAusb zur Kampftruppenschule 2 nach MUNSTER versetzt.</p>
<p>02.04.</p>	<p>Der S3-Fw des Panzergrenadierbataillons 52, HptFw Karl-Heinz Sippel, wird als Stabsdienstfeldwebel zum Militär-Attaché-Stab nach ALGERIEN versetzt.</p> <p>Nachfolger als S3-Fw, wird HptFw Horst Vöckel.</p>
<p>02.04.</p>	<p style="text-align: center;"><u>Hochwasseralarm in Rotenburg</u></p> <p>Starke Regenfälle in der Nacht führten zu einer Hochwasserwelle an der Fulda. Innerhalb weniger Stunden stieg die Fulda auf einen Pegelstand von 5,30 Meter und überflutete die gesamte Altstadt bis zum Marktplatz.</p> <p>Der Landkreis löste daraufhin Katastrophenalarm aus.</p> <p>Die 3.Kompanie und große Teile der 1.Kompanie waren mit Schlauchbooten im Einsatz.</p>
<p>29.04.</p>	<p>Verleihung der Ehrennadel in Gold des Landesverbandes der Kyffhäuser an Oberstleutnant Hans-Joachim Günther, Kdr PzGrenBtl 52 und des Kyffhäuser-Verdienstkreuzes 1.Klasse in Gold an Hauptfeldwebel Manfred Müller, KpFw 1./PzGrenBtl 52</p>

05.05.- 10.05.	<p style="text-align: center;"><u>Deutsch-Amerikanische Freundschaftswoche in BAD HERSFELD</u></p> <p>Die 3. Kompanie unter Führung von Leutnant Wolters, waren die Gäste bei der 3.Schwadron des 11.US Armored Cavalry Regimentes. Die Männer der I-Troop führten ihr neuestes Gerät den Soldaten der 3.Kompanie vor. Darunter den Kampfpanzer M1 (Abrams), den Schützen/Aufklärungspanzer M2 (Bradley), die Panzerhaubitze M 106 und den Bergepanzer M 88. Das Fußballspiel gewannen die Soldaten der 3.Kompanie.</p>
30.05.	<p>Der Hessische Ministerpräsident, Holger Börner, verleiht das Fahnenband des Landes Hessen an das Panzergrenadierbataillon 52.</p>
31.05..	<p style="text-align: center;"><u>Sportfest der Panzergrenadierbrigade 5 In HOMBERG</u></p> <p>Die 5.Kompanie belegt beim Hindernislauf, den 1. Platz und die 1.Kompanie belegt beim Eilmarsch den 3. Platz.</p>
19.06.	<p>Der Kommandierende General des V. US-Corps zeichnet die 3./Panzergrenadierbataillon 52 wegen ihrer Verdienste um die Deutsch-Amerikanische Zusammenarbeit in Ausbach aus.</p>
15.07.- 18.07.	<p style="text-align: center;"><u>70. Internationale Vier-Tage-Marsch in NIJMEGEN (NL)</u></p> <p>Die 4./Panzergrenadierbataillon 52 nimmt unter Führung von Hptm Conradi, als offizielle Mannschaft des Heeres an den Vier-Tage-Märschen teil. Der Inspekteur des Heeres, Generalleutnant von Sandrart, spricht seine Anerkennung aus, weil sie als einzige der teilnehmenden militärischen Delegationen ohne Ausfälle die Märsche beendet hat und dabei in Haltung, Auftreten und Disziplin ein gutes Beispiel gegeben hat.</p>

25.07..	<p align="center"><u>Kompaniechef-Übergabe der 3./PzGrenBtl 52</u></p> <p>Der Kommandeur des PzGrenBtl 52, OTL Günther übergab das Kommando. von: Hauptmann Ronald Badstübner an: Oberleutnant Karlheinz Jonek Hauptmann Badstübner wird als Kompaniechef der 4./Panzergrenadierlehrbataillon 92 nach MUNSTER versetzt.</p>
16.08.- 01.09.	<p align="center"><u>Truppenübungsplatzaufenthalt SENNE</u></p> <p>Das Bataillon verlegt mit 4 Kompanien zur Durchführung von + Schul- und Gefechtsschießen bei Tag und Nacht der Kompanien + Gefechtsübungen im Zug- und Kompanie-Rahmen <u>Höhepunkte waren:</u> + Schießen der PzAbwSold des Btl mit der PzAbwLR „MILAN“ + Vergleichsschiessen zwischen SPz MARDER und dem amerikanischen SPz BRADLEY + Besuch des Magistrates der Stadt ROTENBURG.</p>
10.09.	<p align="center"><u>Feierliches Gelöbnis in ROTENBURG</u></p> <p>500 Soldaten aus den Standorten ROTENBURG a.d. FULDA – HESSISCH LICHTENAU und SONTRA legten auf dem Marktplatz in ROTENBURG ihr Feierliches Gelöbnis ab.</p>
12.09.	<p align="center"><u>25 Jahre Standortverwaltung ROTENBURG a.d. FULDA</u></p> <p>Unter dem Motto „ Stets gelassen, aber nie lästig. Stets beharrlich, aber nie stur. Wir wollen eine helfende, aber nie hinderliche Behörde sein“ feierte die Standortverwaltung ihr 25-jähriges Bestehen mit einem „Tag der offenen Tür.“</p>
15.09.- 26.09.	<p align="center"><u>Korpsgefechtsübung „ FRÄNKISCHES SCHILD““</u></p> <p>Der Bataillonsgefechtsstand und die Kompanieführungsgruppen nehmen an der Heeresübung als Schiedsrichter in der „SRUZ“ teil.</p>
02.10.	<p align="center"><u>Schießen „MARBURGER JÄGER“</u></p> <p>Die Mannschaft des Panzergrenadierbataillons 52 belegte in WOLFHAGEN den 3. Platz. Hptm Gerber, Stabsunteroffizier Künzel und Hauptgefreiter Himmel wurden Tagesbeste.</p>

25.10.	<p style="text-align: center;"><u>Bataillonsball in der Alheimerkaserne</u></p> <p>Unter dem Motto: „Silbernes am Silberberg“ konnte der Kommandeur des Panzergrenadierbataillons 52, OTL Hans-Joachim Günther, 260 geladene Gäste begrüßen.</p>
27.10.- 05.11.	<p style="text-align: center;"><u>Ausbildung von MOB- Reservisten</u></p> <p>Die 2./Panzergrenadierbataillon 52 bildet 15 Richtschützen des Wehrleitersatzbataillon 859 (WltErsBtl 859) aus.</p>
06.11.- 12.11.	<p style="text-align: center;"><u>Ausbildung von MOB- Reservisten</u></p> <p>Die 4./Panzergrenadierbataillon 52 und 5./Panzergrenadierbataillon 52 bilden 60 Mob-Reservisten der Feldersatzbataillone 21 und 24 aus.</p>
12.12.	<p style="text-align: center;"><u>Bataillonsappell</u></p> <p>Im Namen der Bundesrepublik Deutschland verlieh der Kommandeur der Panzergrenadierbrigade 5, Oberst Willmann, dem Kommandeur des Panzergrenadierbataillons 52, Oberstleutnant Günther, das Ehrenkreuz der Bundeswehr in Gold. Die Auszeichnung, ist in ihrer Wertigkeit dem Bundesverdienstkreuz zu zuordnen.</p>

Chronik

Panzergrenadierbataillon 52

Stellenbesetzung Btl-Stab 1986



DstStellung	DstGrd	Name	Nachfolger
BtlKdr	OTL	Günther	
stv BtlKdr	Maj	Klenke	ab 23.03. Maj Seiche
S1-Offz	Lt	Ziegler	
S2-Offz	Olt	Weidner	ab 30.06. Lt Gohlke
S4Offz	Hptm	Kramm	
TrFmOffz	Lt	Käberich	
T-StOffz	Maj	Schölzchen	
TrArzt	StArzt	Brennenstuhl	ab 29.09. StArzt Karl
TrVerwBea	RA	Kugler	
Ltr FahrSGrp	OStFw	Schäfer	

6



Chronik

Panzergrenadierbataillon 52

Stellenbesetzung Kp 1986

DstStellung	DstGrd	Name	Nachfolger
KpChef 1./-	Maj	Kühne	Ab 20.01. Hptm Bösch
KpFw 1./-	HptFw	Müller, M	
KpChef 2./-	Hptm	Klawonn	
KpFw 2./-	HptFw	Sattler	
KpChef 3./-	Hptm	Badstübner	Ab 24.07. Olt Jonek
KpFw 3./-	HptFw	Gerlich	
KpChef 4./-	Hptm	Conradi	
KpFw 4./-	HptFw	Wille	
KpChef 5./-	Hptm	Gerber	
KpFw 5./-	StFw	Meister	
KpChef 2./51	Hptm	Beyer	Ab 23.03. Olt Miller
KpFw 2./51	HptFw	Hecker	

7